ERSTE ENTSCHEIDUNG DES RATES

vom 20. Juli 1972

über die Gleichstellung von in dritten Ländern erzeugtem Saatgut

(72/293/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Betarübensaatgut (1), zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates vom 30. März 1971 (2), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b),

gestützt auf die Richtlinie des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut (3), zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates vom 30. März 1971 (2), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b),

gestützt auf die Richtlinie des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut (4), zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates vom 30. März 1971 (2), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b),

gestützt auf die Richtlinie des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen (5), in der Fassung der Richtlinie des Rates vom 30. März 1971 (2), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In Dänemark, Griechenland, Irland, Israel, Jugoslawien, Kanada, Neuseeland, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, in Spanien, Südafrika, der Tschechoslowakei, der Türkei, in Ungarn, im Vereinigten Königreich, in den Vereinigten Staaten und in Australien bestehen Regeln für die Kontrolle von Saatgut.

Diese Regeln sowie ihre Anwendung sind geprüft worden; dabei konnte festgestellt werden, daß die Anforderungen, denen das in diesen Ländern geerntete und kontrollierte Saatgut hinsichtlich seiner Eigenschaften sowie der zu seiner Prüfung, Identitätssicherung, Kennzeichnung und Kontrolle getroffenen Maßnahmen unterworfen ist, die gleiche Gewähr bieten wie das in der Gemeinschaft geerntete und geprüfte Saatgut.

Stellt sich heraus, daß die Voraussetzungen, auf denen die gemeinschaftlichen Feststellungen beruhen, nicht oder nicht mehr gegeben sind, so werden diese Feststellungen aufgehoben bzw. wird ihre Geltungsdauer nicht verlängert.

Daher sollten weitere praktische Erfahrungen hinsichtlich des aus den genannten Ländern stammenden Saatguts durch Anbau und Kontrolle von Proben im Rahmen der gemeinschaftlichen Vergleichsprüfungen gesammelt werden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es wird festgestellt, daß in den in der Anlage aufgeführten Ländern geerntetes und von den dort genannten Stellen amtlich geprüftes Saatgut der dort aufgezählten Arten und Kategorien dem in der Gemeinschaft geernteten Saatgut der entsprechenden Kategorien gleichsteht und den Bestimmungen der Richtlinien des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Betarübensaatgut, mit Futterpflanzensaatgut oder mit Getreidesaatgut, bzw. der Richtlinie des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen entspricht, sofern die besonderen Anforderungen der Anlage erfüllt sind.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist vom 1. September 1972 bis zum 30. Juni 1976 anwendbar.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 20. Juli 1972.

Im Namen des Rates

Der Präsident

T. WESTERTERP

(1) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2290/66.
(2) ABl. Nr. L 87 vom 17. 4. 1971, S. 24.
(3) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2298/66.
(4) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2309/66.
(5) ABl. Nr. L 169 vom 10. 7. 1969, S. 3.

ANLAGE

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
1	Dänemark	Landbrugsministeriets, Certifikatudvalg for Korn og Frø	— Betarüben	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
			— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Kohlrübe, Futterkohl, Ölrettich	— Stamfrø	— Basissaat	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Brugsfrø	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Getreide, außer Kanariensaat, Mais und Reis	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der ersten Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed 2. Generation (außer Roggen)	— Zertifiziertes Saatgut der zweiten Vermehrung (außer Roggen)	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Öl- und Faserpflanzen (Raps, Rübsen, Senf)	— Stamfrø	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Brugsfrø	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der ersten Vermehrung	2, 3, 7, 8, 9, 10
2	Griechenland	Institouton Ktinotrofikon Fyton (Institut für Futterpflanzen), Larissa	Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	Certified Seed	Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 4, 5, 8, 9, 10
3	Irland	Department of Agriculture and Fisheries	Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
4	Israel	— Seed Inspection Service — Volcani Institute of Agricultural Research	Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
5	Jugoslawien	Institut za poljoprivredna istrazivanja (Institut für landwirtschaftliche Forschung), Novi Sad	— Betarüben	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
			— Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
		— Institut za poljoprivredna istrazivanja (Institut für landwirtschaftliche Forschung), Novi Sad — Zavod za krmno bilje (Forschungsanstalt für Futtermittel), Krusevac — Institut za poljoprivredna istrazivanja (Institut für landwirtschaftliche Forschung), Sarajevo — Institut za oplemenijvanje i proizvodnju bilja poljoprivrednog fakulteta (Institut für Veredelung und Erzeugung landwirtschaftlicher Pflanzen an der Universität), Zagreb — Poljoprivredni institut (landwirtschaftliches Institut), Osijek — Kmetijski institut Slovenije (Slowenisches landwirtschaftliches Institut), Ljubliana — Zemjodelski institut (landwirtschaftliches Institut), Skopje	Mais	— Linije (Inzuchtlinie)	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— SK (1 struki = Einfachhybride) — DC (2 struki = Doppelhybride) THC (3 struki = Dreiweghybride)	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
6	Kanada	Canadian Seed Growers' Association	Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
7	Neuseeland	Department of Agriculture	Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und folgende Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
8	Österreich	Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung	— Betarüben	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
			— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, erster und folgender Nachbau	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Getreide, außer Kanariensaat, Mais und Reis	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut bzw. zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, erster Nachbau (außer Roggen)	— Zertifiziertes Saatgut der 2. Vermehrung (außer Roggen)	1, 3, 5, 8, 9, 10
		— Burgenländische Landwirtschaftskammer, Eisenstadt — Landwirtschaftskammer für Kärnten, Klagenfurt — Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wien	— Mais	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original-Hochzucht — Original-Erhaltungszucht	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Kohlrübe, Futterkohl	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original-Hochzucht — Original-Erhaltungszucht	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Öl- und Faserpflanzen (Rübsen, Raps, Sonnenblume, Mohn, Senf, Soja)	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original-Hochzucht — Original-Erhaltungszucht	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
8 (Fortsetzg.)	Österreich	— Landwirtschaftskammer für Oberösterreich, Linz/O.Ö. — Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Graz — Landeskammer für Tirol, Innsbruck — Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg, Salzburg — Landwirtschaftskammer für Vorarlberg, Bregenz — Wiener Landwirtschaftskammer, Wien	— Mais	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original-Hochzucht — Original-Erhaltungszucht	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Kohlrübe, Futterkohl	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original-Hochzucht — Original-Erhaltungszucht	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Öl- und Faserpflanzen (Rübsen, Raps, Sonnenblumen, Mohn, Senf, Soja)	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original-Hochzucht — Original-Erhaltungszucht	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	2, 3, 7, 8, 9, 10
9	Polen	— Wojewódzkich Inspektoratów Kontroli Materialu Siewnego (WIKMS) (Wojewodschaftliche Inspektorate für die Saatgutkontrolle): — Bydgoszcz — Gdánsk — Kraków — Poznán — Warszawa — Wroclaw — Instytut Hodowli i Aklimatyzacji Róslin, Zaklad Metodyki Oceny Nasion (Samenprüfstation des Instituts für Pflanzenzüchtung), Sandomierz	— Betarüben	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
			— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
		— Wojewódzkich Inspektoratów Kontroli Materialu Siewnego (WIKMS) (Wojewodschaftliche Inspektorate für die Saatgutkontrolle): — Bialystok — Bydgoszcz — Gdánsk	Kohlrübe, Futterkohl, Ölrettich	— Elita hodowlana	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Oryginal	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
9 (Fortsetzg.)	Polen	— Katowice — Kielce — Koszalin — Kraków — Lublin — Lódz — Olsztyn — Opole — Poznán — Rzessów — Szczecin — Warszawa — Wroclaw — Zielona Góra	Kohlrübe, Futterkohl, Ölrettich	— Elita hodowlana — Oryginal	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10 2, 3, 7, 8, 9, 10
10	Portugal	Estaçao de Ensaio de Sementes	— Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Certified Seed, 1. Generation — Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung — Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 4, 5, 8, 9, 10 1, 3, 4, 5, 8, 9, 10
			— Mais	— Semente base — Semente certificada	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10 2, 3, 7, 8, 9, 10
11	Rumänien	Ministerul Agriculturii si silviculturii, Bucuresti	— Betarüben	— Basic Seed — Certified Seed	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10 1, 3, 6, 8, 9, 10
			— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed — Certified Seed, 1. Generation — Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung — Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10 1, 3, 5, 8, 9, 10 1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Kohlrübe, Ölrettich	— Elite — Originale	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10 2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Mais	— Elite — Originale	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10 2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Öl- und Faserpflanzen (Raps, Schwarzer und Weißer Senf, Hanf, Kümmel, Sonnenblume, Lein, Mohn, Soja)	— Elite — Originale	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	2, 3, 7, 8, 9, 10 2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
12	Schweden	Statens Centrala Frökontrollanstalt, Solna	— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Getreide, außer Kanariensaat, Mais und Reis	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation (außer Roggen)	— Zertifiziertes Saatgut der 2. Vermehrung (außer Roggen)	1, 3, 5, 8, 9, 10
13	Schweiz	— Eidgenössische Landwirtschaftliche Forschungsanstalt, Lausanne — Eidgenössische Landwirtschaftliche Forschungsanstalt, Zürich	Mais	— Elite	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Original	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
14	Spanien	Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, Madrid	Mais (Hybridsorten)	— Semilla original	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Semilla de primera categoria	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
15	Südafrika	Department of Agricultural Technical Services, Division of Seed Control	— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Ölrettich	— Foundation Seed	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Mais	— Foundation Seed	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Öl- und Faserpflanzen (Erdnuß, Baumwolle, Sonnenblume)	— Foundation Seed	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
16	Tschechoslowakei	Ústredni Kontrolni a zkusebni ústav zemedelsky, Praha	Mais	— Elite — Original	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10 2, 3, 7, 8, 9, 10
17	Türkei	Tarim Bakanligi (Ministerium für Landwirtschaft)	Zuckerrüben	Certified Seed	Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 4, 6, 8, 9, 10
18	Ungarn	Országos Vetömagfelügyelöség (Ungarische Samenprüfungsanstalt), Budapest	— Betarüben	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
			— Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Mais	— Elit	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certificalt Vetömag = Klasse 1 = Klasse 2 = Klasse 3	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
			— Öl- und Faserpflanzen (Rübsen, Raps, Sonnenblume, Lein, Mohn, Weißer Senf, Soja)	— Elit	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— 1. foku szaporitas	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— 2. foku szaporitas (Lein, Soja)	— Zertifiziertes Saatgut der 2. Vermehrung (Lein, Soja)	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— 3. foku szaporitas (Lein)	— Zertifiziertes Saatgut der 3. Vermehrung (Lein)	2, 3, 7, 8, 9, 10
19	Vereinigtes Königreich	National Institute of Agricultural Botany, Cambridge	Betarüben	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	1, 3, 6, 8, 9, 10
		— National Institute of Agricultural Botany, Cambridge — Department of Agriculture for Scotland — Ministry of Agriculture for Northern Ireland	— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
19 (Fortsetzg.)	Vereinigtes Königreich	— National Institute of Agricultural Botany, Cambridge — Department of Agriculture for Scotland — Ministry of Agriculture for Northern Ireland	— Getreide, außer Kanariensaat, Mais und Reis	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut bzw. Zertifiziertes Saatgut der ersten Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation (außer Roggen)	— Zertifiziertes Saatgut der zweiten Vermehrung (außer Roggen)	1, 3, 5, 8, 9, 10
20	Vereinigte Staaten	— Alabama Crop Improvement Association, Inc. — Alaska Crop Improvement Association — Arizona Crop Improvement Association — Arkansas State Plant Board, Division of Seed Certification — California Crop Improvement Association — Colorado Seed Growers' Association — Delaware Crop Improvement Association — Florida Department of Agriculture — Georgia Crop Improvement Association, Inc. — Idaho Crop Improvement Association, Inc. — Illinois Crop Improvement Association, Inc. — Indiana Crop Improvement Association, Inc. — Iowa Crop Improvement Association — Kansas Crop Improvement Association	— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Mais	— Foundation Seed	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
20 (Fortsetzg.)	Vereinigte Staaten	— Kentucky Seed Improvement Association — Louisiana Department of Agriculture, Division of Entomology — Maine Department of Agriculture, Division of Plant Industry — Maryland State Board of Agriculture, Department of Agronomy — Michigan Crop Improvement Association — Minnesota Crop Improvement Association — Mississippi Seed Improvement Association — Missouri Seed Improvement Association — Montana Seed Growers' Association — Nebraska Crop Improvement Association — Nevada Department of Agriculture, Division of Plant Industry — New Jersey Department of Agriculture, Division of Plant Industry — New Mexico Crop Improvement Association — New York Seed Improvement Coop., Inc. — North Carolina Crop Improvement Association, Inc. — North Dakota State Seed Department	— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Mais	— Foundation Seed	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
20 (Fortsetzg.)	Vereinigte Staaten	— Ohio Seed Improvement Association — Oklahoma Crop Improvement Association — Oregon State University Extension Service — Pennsylvania State Department of Agriculture, Bureau of Plant Industry — South Carolina Crop Improvement Association — South Dakota Crop Improvement Association — Tennessee Crop Improvement Association — Texas Department of Agriculture — Utah Crop Improvement Association — Utah Agricultural Experiment Station — Vermont Department of Agriculture — Virginia Crop Improvement Association — Washington State Crop Improvement Association Inc. — Washington State Department of Agriculture, Seed Branch — West Virginia Associated Growers' Association — Wisconsin Crop Improvement Association — Wyoming Seed Certification Service	— Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed	— Basissaatgut	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 1. Generation	— Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10
				— Certified Seed, 2. Generation und spätere Generationen	— Zertifiziertes Saatgut der folgenden Vermehrungen	1, 3, 5, 8, 9, 10
			— Mais	— Foundation Seed	— Basissaatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10
				— Certified Seed	— Zertifiziertes Saatgut	2, 3, 7, 8, 9, 10

Lfd. Nr.	Land	Stelle	Arten	Kategorien		Besondere Anforderungen
				des Landes	der Gemeinschaft	
1	2	3	4	5	6	7
21	Australien	Department of Primary Industries, Canberra	Gräser- und Leguminosenarten, die einzelstaatlichen Regelungen für eine Sortenkontrolle unterliegen	— Basic Seed — Certified Seed, 1. Generation	— Basissaatgut — Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung	1, 3, 5, 8, 9, 10 1, 3, 5, 8, 9, 10

BESONDERE ANFORDERUNGEN

1. Nach dem einschlägigen System der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für die sortenmäßige Zertifizierung von Saatgut, das für den internationalen Handel bestimmt ist, ist das Saatgut amtlich zertifiziert und sind seine Packungen amtlich verschlossen und gekennzeichnet. Die Beschaffenheit des Saatguts entspricht den Anforderungen der gemeinschaftlichen Regelung.

2. Nach den einzelstaatlichen Vorschriften ist das Saatgut amtlich zertifiziert und sind seine Packungen amtlich verschlossen und gekennzeichnet. Die Beschaffenheit des Saatguts entspricht den Anforderungen der gemeinschaftlichen Regelung.

3. Die Feldbesichtigung wird durch staatliche Behörden oder unter der Verantwortung dieser Behörden durch juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts vorgenommen, sofern diese Personen an dem Ergebnis dieser Besichtigung kein Gewinninteresse haben.

4. Das Basissaatgut und bei Zertifiziertem Saatgut der zweiten und folgenden Vermehrung das Zertifizierte Saatgut der vorhergehenden Generation oder der vorhergehenden Generationen ist in der Gemeinschaft amtlich anerkannt worden.

5. Das amtliche Etikett enthält folgende zusätzliche Angaben:

   a) Datum der amtlichen Verschließung;

   b) Hinweis darauf, daß das Saatgut der EWG-Norm entspricht;

   c) soweit Nummer 4 Anwendung findet, Hinweis darauf, daß das Basissaatgut und bei Zertifiziertem Saatgut der zweiten und folgenden Vermehrung das Zertifizierte Saatgut der vorhergehenden Generation oder der vorhergehenden Generationen in der Gemeinschaft anerkannt worden ist.

   Die Angaben können auch auf einem weiteren amtlichen Etikett gemacht werden, das außerdem den Namen der Dienststelle und des Landes enthält.

6. Das amtliche Etikett enthält folgende zusätzliche Angaben:

   a) Datum der amtlichen Verschließung;

   b) soweit Nummer 4 Anwendung findet, Hinweis darauf, daß das Basissaatgut in der Gemeinschaft anerkannt worden ist.

   Die Angaben können auch auf einem weiteren amtlichen Etikett gemacht werden, das außerdem den Namen der Dienststelle und des Landes enthält.

7. Das amtliche Etikett enthält mindestens die folgenden Angaben:

   a) Anerkennungsstelle und Land;

   b) Hinweis darauf, daß das Saatgut der EWG-Norm entspricht;

   c) Bezugnummer der Partie;

   d) Art;

   e) Sorte oder — bei Hybridsorten — Inzuchtlinie;

f) Kategorie (Basissaatgut oder Zertifiziertes Saatgut);

g) Erzeugerland;

h) angegebenes Netto- oder Bruttogewicht;

i) Datum der amtlichen Verschließung;

j) bei Zertifiziertem Saatgut der zweiten und folgenden Vermehrungen nach Basissaatgut: Zahl der Generationen nach Basissaatgut;

k) bei Hybridsorten

— Zusatz: „Hybrid"

— bei Saatgut der Kategorie „Zertifiziertes Saatgut" die Bestätigung, daß das Basissaatgut amtlich geprüft worden ist, sofern es nicht in der Gemeinschaft zertifiziert wurde.

Die Farbe des Etiketts ist

— weiß bei Basissaatgut;

— blau bei Zertifiziertem Saatgut und Zertifiziertem Saatgut der ersten Vermehrung;

— rot bei Zertifiziertem Saatgut der folgenden Vermehrungen.

8. Eine etwaige chemische Behandlung des Saatguts ist auf dem amtlichen Etikett oder auf einem besonderen Etikett sowie auf oder in der Packung vermerkt.

9. In der Packung befindet sich ein amtlicher Vermerk, der mindestens die Bezugnummer der Partie, die Art und die Sorte sowie bei Betarübensaatgut außerdem gegebenenfalls einen Hinweis enthält, daß es sich um Monogermsaatgut oder um Präzisionssaatgut handelt.

Der Vermerk ist entbehrlich, wenn die Mindestangaben auf der Packung in unverwischbarer Farbe aufgedruckt sind.

10. Alle für die amtlichen Etiketten, die amtlichen Vermerke und die Packungen erforderlichen Angaben sind mindestens in einer der Amtssprachen der Europäischen Gemeinschaften oder in englischer Sprache gehalten.